

Boris Eldagsen
präsentiert

RIVALS

**EM
OP**

EUROPEAN
MONTH OF
PHOTOGRAPHY

1—31 MAR
2025
BERLIN

**PHOTOGRAPHY vs.
PROMPTOGRAPHY**

Miles Astray
Claus Bach
Jackie Baier
Kurt Buchwald
Patrik Budens
Laurence Chaperon
Klaus Elle
Gottfried Jäger
Pawel Jaszczuk
Ursula Kelm
Thomas Knoefel
Matthias Leupold
Peter Neusser
Linn Schröder
Torsten Schumann
Jiří Šigut
Claus Stolz
Peter Truschner

**18 Fotograf*innen &
18 KI - Künstler*innen**

Kevin Abosch
Jason M.Allen
Boris Eldagsen
Clint Enns
WUH.EY
Marat Guelman and “+,-”
Infrarouge
Emi Kusano
Vitaly Komar and “+,-”
Andreas Müller-Pohle
Merz Mensch
Rosemberg
A.I. Sam
Vladimir Sorokin
Placentashake
Arik Weismann
Sabine von Bassewitz

Kuratiert von Boris Eldagsen
für den Europäischen Monat der Fotografie Berlin

In Zusammenarbeit mit:
Photo Edition Berlin
Guelman & Unbekannt Galerie

Guelman & Unbekannt Galerie, Mittelstr. 53, 10117 Berlin

02.-31.03.2025

Täglich 12 - 20 Uhr, freier Eintritt

Vernissage: 01.03. 18 Uhr

Kontakt:

Boris Eldagsen

mail@eldagsen.com

+4915141259888

**DIE
HERAUSFORDERUNG**

**DIE
HERAUSFORDERUNG**

**KI ist keine Fotografie
Fotografie ist keine KI**

DIE HERAUSFORDERUNG

**KI IST KEINE FOTOGRAFIE
FOTOGRAFIE IST KEINE KI**

THE ELECTRICIAN ist ein KI-generiertes Bild, das einen Fotowettbewerb gewann.
FLAMINGGONE ist ein Foto, das bei einem KI-Wettbewerb ausgezeichnet wurde.
Beide Bilder machen deutlich, dass Fotografie und Promptografie mit bloßem Auge nicht mehr zu unterscheiden sind.
Aus diesem Grund versucht die Ausstellung weitere Unterscheidungsmerkmale herauszuarbeiten.
Der Unterschied liegt im PROZESS, nicht im Ergebnis.

**DIE
HERAUSFORDERUNG**

KI IST KEINE FOTOGRAFIE



BORIS EL DAGSEN

**„PSEUDOMNESIA | The
Electrician“
2022**

**DIE
HERAUSFORDERUNG**

FOTOGRAFIE IST KEINE KI



MILES ASTRAY

**„Flamingone“
2023**

FOTOGRAFIE

FOTOGRAFIE

LICHT ALS QUELLE DES BILDES

Fotografie = Licht x Materie x Zeit

FOTOGRAFIE

LICHT ALS QUELLE DES BILDES

Fotografie =
Licht x Materie x Zeit

Das Wort "Fotografie" setzt sich aus "Foto" (altgriechisch φωτός / photós: Licht) und "grafie" (γράφειν / graphein: schreiben, malen, zeichnen) zusammen. Die wörtliche Bedeutung lautet daher "Malen mit Licht". Die daraus resultierenden Möglichkeiten des Arbeitens mit Licht reichen von der Erforschung seiner physikalischen Eigenschaften in Wechselwirkung mit Materie und Zeit bis hin zur einfachen Lichtreflexion als Grundlage von Sichtbarkeit. Jede Form der Arbeit mit Licht unterliegt den Gesetzen der Natur.

FOTOGRAFIE

LICHT ALS QUELLE DES BILDES

Fotografie =
Licht x Materie x Zeit

Für seine Heliografien richtet **Claus Stolz** mit Sammellinsen bestückte Aufnahmegeräte mit bis zu einem Meter Durchmesser direkt in die Sonne und belichtet fotografisches Film- oder Plattenmaterial so lange, bis die Materialschichten auf den Brennflächen Blasen werfen, platzen, schmelzen, kristallisieren, sich verzweigen oder manchmal sogar zu Asche werden. Auch **Klaus Elle** arbeitet mit Licht, Materie und Zeit und wird durch Langzeitbelichtungen zum mehrfachen Akteur seiner eigenen Bilder. **Gottfried Jäger** thematisiert in seinen generativen Arbeiten das Medium Fotografie an sich und **Jiří Šigut** untersucht die Möglichkeiten, das „innere Licht“ des eigenen Körpers durch ultraschwache Strahlung, die das Absterben von Zellen begleitet, sichtbar zu machen, und zwar mit Hilfe von Kristallen aus Silbersalzen in der Emulsion von Fotopapier.

FOTOGRAFIE

LICHT ALS QUELLE
DES BILDES

Fotografie =
Licht x Materie x Zeit



CLAUS STOLZ

„Sonne #292“ von der
Serie „Heliographs“
2020

FOTOGRAFIE

LICHT ALS QUELLE
DES BILDES

Fotografie =
Licht x Materie x Zeit



KLAUS ELLE

„Erleuchtungen #6“
1995

FOTOGRAFIE

LICHT ALS QUELLE
DES BILDES

Fotografie =
Licht x Materie x Zeit



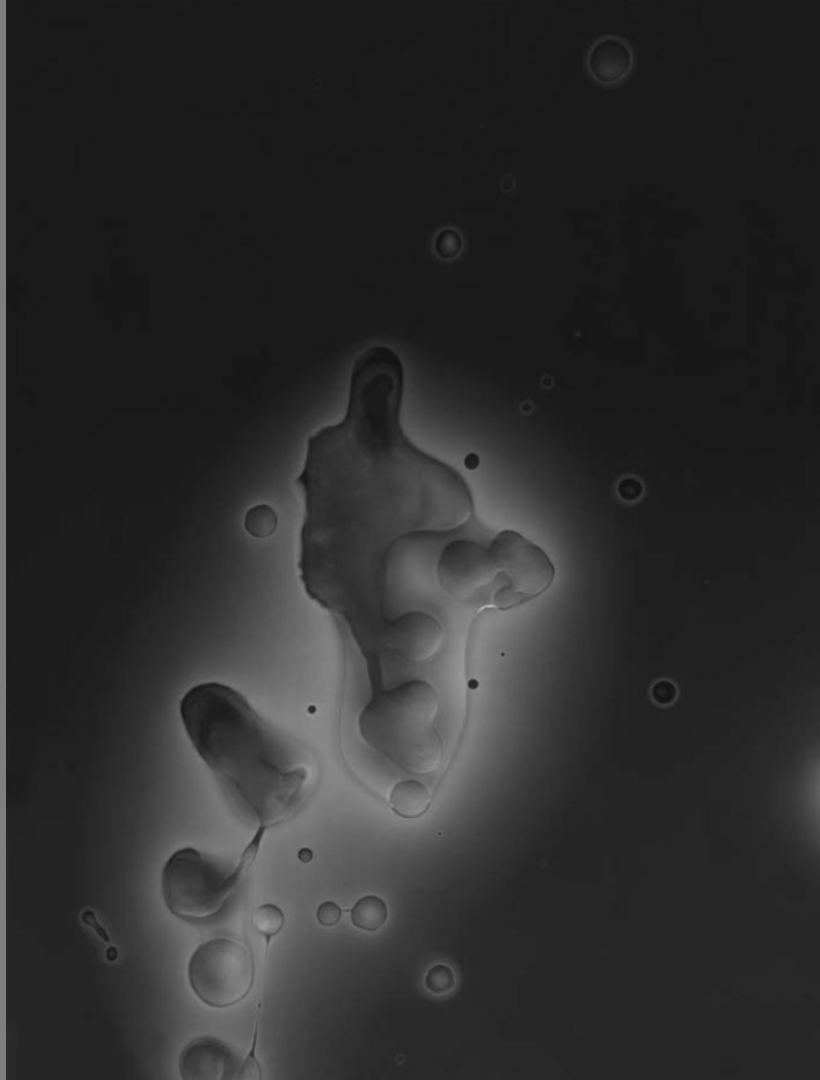
GOTTFRIED JÄGER

„o.T. Fotopapierarbeit I“V
1986

FOTOGRAFIE

LICHT ALS QUELLE
DES BILDES

Fotografie =
Licht x Materie x Zeit



JIRÍ ŠIGUT
„Untitled 2“ aus der Serie
„Sperma-Grams“
2004

FOTOGRAFIE

STREBEN NACH OBJEKTIVITÄT

**Fotografie als wissenschaftliche Reflexion
der Naturgesetze**

FOTOGRAFIE

STREBEN NACH OBJEKTIVITÄT

Fotografie als
wissenschaftliche Reflexion
der Naturgesetze



KLAUS ELLE

„Initiationsstuhl“
Fotografie hinter Glas,
Metallrahmen, Holz,
Glasplatte, Draht
2005

FOTOGRAFIE

STREBEN NACH OBJEKTIVITÄT

Fotografie als
wissenschaftliche Reflexion
der Naturgesetze

In der Wissenschaft wird die Fotografie immer noch als Beweismittel eingesetzt. **Klaus Elle** verwendet für seine Installation „Initiationsstuhl“ wissenschaftliche Fotografien aus dem Mikro- und Makrokosmos. Indem er diese formal mit rituellen Kultobjekten in Beziehung setzt, stellt er die Frage nach den Grenzen und Unterschieden von Wissenschaft und Glauben.

FOTOGRAFIE

STREBEN NACH OBJEKTIVITÄT

Fotografie als authentische Dokumentation

FOTOGRAFIE

STREBEN NACH OBJEKTIVITÄT

Fotografie als authentische
Dokumentation

Dokumentarfotografie gibt uns Einblicke in Berufs- und Lebenswelten, die uns normalerweise nicht offen stehen. Patrik Budenz führt uns in die Welt von Leichenbestattern, Pawel Jaszczuk porträtiert schlafende Betrunkene in Tokio, Thomas Knoefel reist nach Nigeria, in die Wiege des Voodoo, um rituellen Opferungen beizuwohnen.

FOTOGRAFIE

STREBEN NACH OBJEKTIVITÄT

Fotografie als authentische
Dokumentation



PATRIK BUDENS

„Post-Mortem #16“
2009

FOTOGRAFIE

STREBEN NACH
OBJEKTIVITÄT

Fotografie als authentische
Dokumentation



PAWEL JASZCZUK

„Stay Still #1“
2008

FOTOGRAFIE

STREBEN NACH OBJEKTIVITÄT

Fotografie als authentische
Dokumentation



THOMAS KNOEFEL

„Ayelala-Priest während eines
Voodoo Rituals“ aus der Serie
„Nigeria Transfer“
2017

FOTOGRAFIE

STREBEN NACH OBJEKTIVITÄT

Fotografie als historisches Dokument

FOTOGRAFIE

STREBEN NACH OBJEKTIVITÄT

Fotografie als
historisches Dokument

Ist eine Lebenswelt erst einmal untergegangen, wird das Dokumentarfoto zum historischen Dokument. Das Foto von **Claus Bach** zeigt den Alltag des „real existierenden Sozialismus“ kurz vor seinem Kollaps.

FOTOGRAFIE

STREBEN NACH OBJEKTIVITÄT

Fotografie als
historisches Dokument



CLAUS BACH

“Gabentisch,
Pensionierungsfeier in Weimar”
1982

FOTOGRAFIE

PRÄSENZ

Fotografie als Interaktion mit der Welt

FOTOGRAFIE

PRÄSENZ

Fotografie als
Interaktion mit der Welt

Ein gutes Porträt ist immer auch ein Porträt der „Chemie“ zwischen dem Menschen vor und hinter der Kamera. Ursula Kelm und Laurence Chaperon zeigen, wie unterschiedlich ein Mann im Anzug porträtiert werden kann.

FOTOGRAFIE

PRÄSENZ

Fotografie als
Interaktion mit der Welt



URSULA KELM

“Portrait of Rolf Eden”
1992

FOTOGRAFIE

PRÄSENZ

Fotografie als
Interaktion mit der Welt



LAURENCE CHAPERON

“Joschka Fischer”
1999

FOTOGRAFIE

PRÄSENZ

**Fotografie als Reflexion
des eigenen Lebens**

FOTOGRAFIE

PRÄSENZ

Fotografie als Reflexion des
eigenen Lebens

Für viele Fotograf*innen ist die Kamera ein Mittel das eigene Leben zu reflektieren. Bilder werden zu persönlichen Selbstporträts, so wie bei **Linn Schröder**, die sich nach einer Krebserkrankung und der Geburt ihrer Zwillinge mit einer Brust porträtierte. Oder **Jackie Baier**, die als Teil der Berliner Trans-Szene diese seit Jahrzehnten fotografisch begleitet.

Dass das eigene Leben auch durch Inszenierung reflektiert werden kann, zeigt **Matthias Leupold** mit seinem Bild, das 1983 in der DDR entstand: Ein Aufschrei gegen die vorgeschriebene Konformität.

FOTOGRAFIE

PRÄSENZ

Fotografie als Reflexion des
eigenen Lebens



LINN SCHRÖDER

“Self-portrait with twins and
one breast”
2012

FOTOGRAFIE

PRÄSENZ

Fotografie als Reflexion des
eigenen Lebens



JACKIE BAIER

“Nina Devil in the Ladies’
Room (House of Shame, Kinzo
Club, Berlin)”
2006

FOTOGRAFIE

PRÄSENZ

Fotografie als Reflexion des
eigenen Lebens



MATTHIAS LEUPOLD

„After Us the Future | At the
Cinema II“
1983

FOTOGRAFIE

WAHRNEHMUNG

Fotografie als Schule des Sehens

FOTOGRAFIE

WAHRNEHMUNG

Fotografie als
Schule des Sehens

“The camera is an instrument that teaches people how to see without a camera.”

Wie recht Dorothea Lange damit hat, zeigt die Arbeit von **Torsten Schumann**, in der der Schatten eines Zaunes nur durch den Schatten eines Autos sichtbar wird. **Kurt Buchwald** verblendet 50% der Bildfläche und verschärft dadurch unsere Wahrnehmung, die die verbleibenden Bildinformationen genau untersucht, um das Bild im Kopf zu rekonstruieren. **Peter Truschner** arbeitet mit selbstkonstruierten Spiegelflächen, die unseren Blick in einem Labyrinth von Sinneseindrücken gefangen halten. Die Besonderheiten von Gebäuden werden von **Peter Neusser** in seinen Multiples mittels Mehrfachbelichtungen verdichtet.

FOTOGRAFIE

WAHRNEHMUNG

Fotografie als
Schule des Sehens



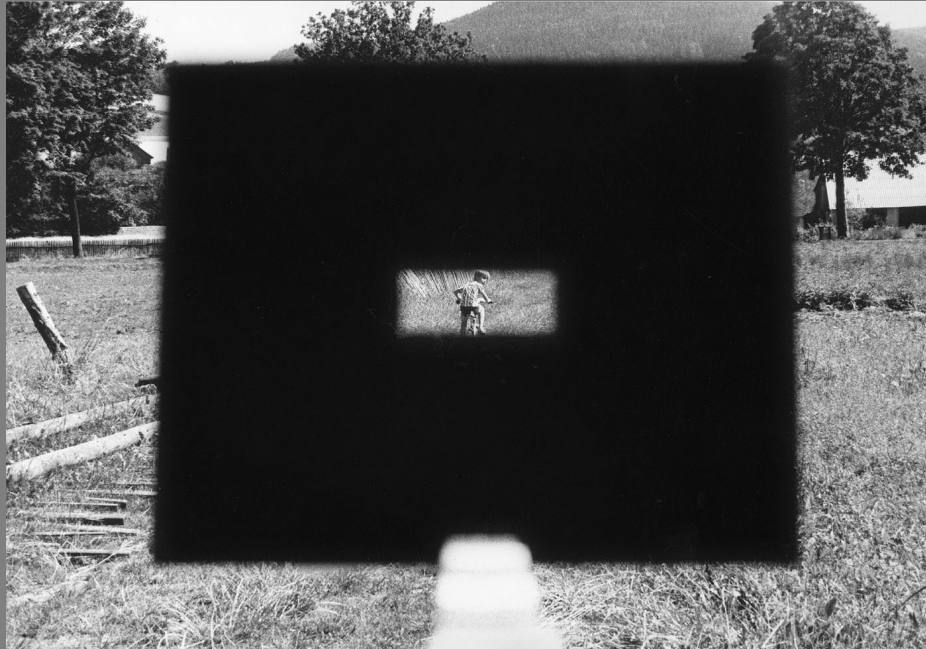
TORSTEN SCHUMANN

“Untitled”
from “More Cars, Clothes and
Cabbages”
2016

FOTOGRAFIE

WAHRNEHMUNG

Fotografie als
Schule des Sehens



KURT BUCHWALD

“Gerautow”
from the series “Waagrecht
Spalt”
1990

FOTOGRAFIE

WAHRNEHMUNG

Fotografie als
Schule des Sehens



PETER TRUSCHNER

“Untitled”
from “She stood there a
Loaded Gun”
2017-2020

FOTOGRAFIE

WAHRNEHMUNG

Fotografie als
Schule des Sehens



PETER NEUSSER

“Münchener Freiheit“
from „Multiples“
2024

PROMPTOGRAFIE

PROMPTOGRAFIE

TEXT ALS QUELLE DES BILDES

PROMPTOGRAFIE

TEXT ALS QUELLE DES BILDES

KI basiert auf Large Language Models (LLMs). Daher ist es eine der erstaunlichen Neuerungen, dass es KI ermöglicht, Bilder mit Textbeschreibungen zu erstellen. Kreative, die mit Textprompts arbeiten, ähneln mehr Regisseur*innen als Maler*innen.

Da es darum geht, mit dem eigenen Wissen und der eigenen Erfahrung zu arbeiten, können Schriftsteller zu Bildermachern werden. Ein Beispiel dafür ist der postmoderne Schriftsteller Vladimir Sorokin.

PROMPTOGRAFIE

TEXT ALS QUELLE DES BILDES



VLADIMIR SOROKIN
„Blue Lard“
2024

PROMPTOGRAFIE

ÜBERWINDUNG DER NATURGESETZE

The Invention of New Bodies

PROMPTOGRAFIE

ÜBERWINDUNG DER NATURGESETZE

Die Erfindung neuer Körper

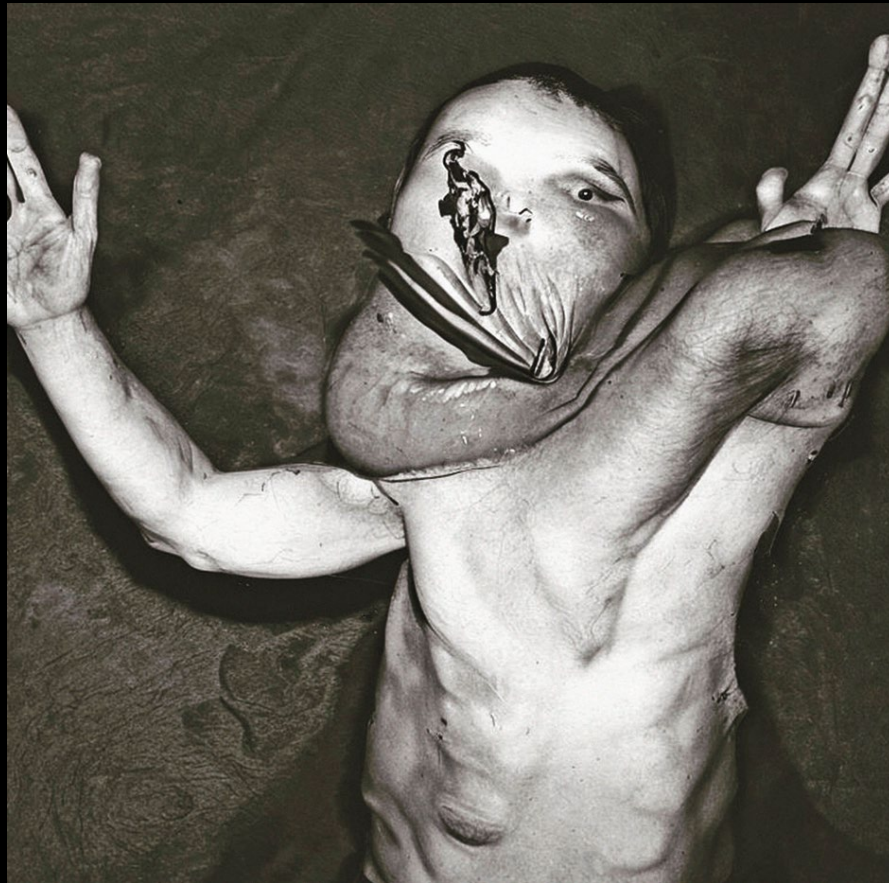
Nach Margaret Ann Boden ist eine der beiden Formen der Kreativität, bei der KI den Menschen in Geschwindigkeit und Effektivität übertrifft, die "Kombination". Dies kann zu atemberaubenden Neuschöpfungen führen, die sich den Gesetzen der Physik und Biologie widersetzen. Kritiker weisen zu Recht darauf hin, dass dies nur ein Echo der Evolution ist, die durch Mutationen neue Organismen hervorbringt. Im Gegensatz zur Natur sehen wir in den KI-Bildern jedoch auch Schöpfungen, die die darwinistische Selektion des "Survival of the Fittest" nicht überlebt hätten.

Clint Enns zeigt einen menschlichen Körper zwischen dem Schrecklichen und Unheimlichen, Placentashake generiert anatomische Modelle, die es offenlassen um welches Lebewesen es sich handelt. Arik Weismann füttert die KI mit Daten über die Auswirkungen der Kriegsführung - wie chemische Verschmutzung, Temperaturveränderungen und physische Zerstörung - auf die marinen Ökosysteme, und visualisiert dann, wie sich Mittelmeer-Muscheln unter solchen Umständen verändern könnten.

PROMPTOGRAFIE

ÜBERWINDUNG DER NATURGESETZE

Die Erfindung neuer Körper



CLINT ENNS

„Plasmatic Bodies“
2023

PROMPTOGRAFIE

ÜBERWINDUNG DER NATURGESETZE

Die Erfindung neuer Körper



PLACENTASHAKE

„Untitled“
2024

PROMPTOGRAFIE

ÜBERWINDUNG DER NATURGESETZE

Die Erfindung neuer Körper



ARIK WEISMANN

“Pinna Nobilis is Infected“
von „Echos of Conflict: The
Altered Shells of the
Adriatic“
2023

PROMPTOGRAFIE

BEWUSST SEIN

**Interaktion mit der Welt
im eigenen Innern**

PROMPTOGRAFIE

BEWUSST SEIN

Interaktion mit der Welt
im eigenen Innern

Prompten bedeutet, sich der eigenen Absichten, Einflüsse, Vorlieben bewusst zu werden. Während die Fotografie abbildet, was vor der Kamera passiert, vermag KI innere Realitäten abzubilden. Wer sich der eigenen Psyche bewusst ist, kann das Potenzial von KI-Bildgeneratoren besser ausschöpfen.

Sabine von Bassewitz zeigt, wie es sich anfühlt, wenn man durch Multiple Sklerose die Kontrolle über den eigenen Körper verliert. Merzmensch porträtiert sich als Blick nach Innen und Infrarouge erschafft psychologische Landschaften, in denen Trauma mit Erhabenen verschmilzt.

PROMPTOGRAFIE

BEWUSST SEIN

Interaktion mit der Welt
im eigenen Innern



SABINE VON BASSEWITZ
„Multiple Sklerosis –
Ataxia“
2024

PROMPTOGRAFIE

BEWUSST SEIN

Interaktion mit der Welt
im eigenen Innern



MERZMENSCH

“#MERZmory: Faces (The
Person with Glasses)”
2021

PROMPTOGRAFIE

BEWUSST SEIN

Interaktion mit der Welt
im eigenen Innern



INFRAROUGE

„Contains Multitudes“
2024

PROMPTOGRAFIE

KONZEPTKUNST

Promptografie als Schule der Ideen

PROMPTOGRAFIE

KONZEPTKUNST

Promptografie als
Schule der Ideen

Konzeptkunst muss nicht mehr aus einer Ideenbeschreibung bestehen. Ideen können visualisiert werden. Dabei ist die neue Kombination bekannter Inhalte die dominierende visuelle Strategie vieler KI-Bilder.

PROMPTOGRAFIE

KONZEPTKUNST

Promptografie als Schule der Ideen

Kevin Abosch befasst sich mit den Voreingenommenheiten und ethischen Dilemmata, die gemeinhin mit dem Training von künstlicher Intelligenz in Verbindung gebracht werden und fragt nach wessen Maßstäben diese Kompositionen ethisch sind? “Niépce Recoded” von Andreas Müller-Pohle ist eine Hommage an Nicéphore Niépces Foto ‘View from the Study’ von 1827. Rosemberg erfindet Spielzeuge im Stile der 1970er und 80er Jahre, die den Wahnsinn der Welt ironisch kommentieren. Vitaly Komar erfindet eine zukünftige Landschaftsmalerei, in der Kunstmuseen zu romantischen Ruinen werden und Marat Gelman stilisiert die Autobombe zur Publikumswirksamen Skulptur der Venedig Biennale. Emi Kusano verlängert den in der japanischen Kultur verankerten Animismus auf Roboter und Jason M.Allen verschränkt Zukunft und Vergangenheit im Bild einer Weltraumoper - das erste KI-Bild, dessen Preisgewinn zu medialer Empörung führte (2022).

PROMPTOGRAFIE

KONZEPTKUNST

Promptografie als
Schule der Ideen



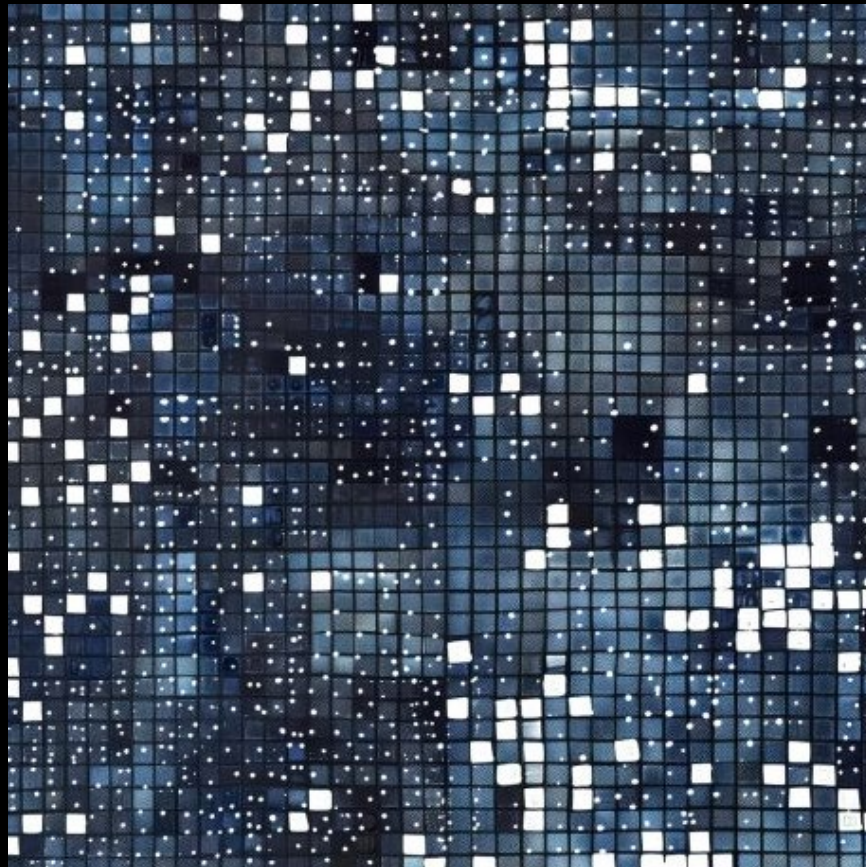
KEVIN ABOSCH

„Barometer“ from
„Ethical Objects &
Compositions“
2024

PROMPTOGRAFIE

KONZEPTKUNST

Promptografie als
Schule der Ideen



ANDREAS MÜLLER-POHLE

„Niépce Recoded 81“
2024

PROMPTOGRAFIE

KONZEPTKUNST

Promptografie als
Schule der Ideen

CRAZY BURIAL™

THE ETERNAL
MADNESS!



NEW COMPACT EDITION



ROSEMBERG

„Crazy Burial Coffin,
jogging game by Martel“
2024

PROMPTGRAFIE

KONZEPTKUNST

Promptografie als
Schule der Ideen



VITALY KOMAR and „+“

„Museums Ruins: Visions
from the Future“
2024

PROMPTOGRAFIE

KONZEPTKUNST

Promptografie als
Schule der Ideen



EMI KUSANO

„Kamikakushi Summer
96“ from „Techno-
Animism: Children’s
Guardian“
2023

PROMPTGRAFIE

KONZEPTKUNST

Promptografie als
Schule der Ideen



MARAT GUELMAN and „+“,“

„Atombomb“
2024

PROMPTOGRAFIE

KONZEPTKUNST

Promptografie als
Schule der Ideen



JASON M. ALLEN

“Théâtre D’opéra Spatial”
2022

PROMPTOGRAFIE

TRANSGRESSION OHNE MISSBRAUCH

No Humans or Animals Have Been
Harmed in the Making

PROMPTOGRAFIE

TRANSGRESSION OHNE MISSBRAUCH

No humans have been harmed
in the making

Obwohl alle KI-Generatoren (die nicht Open-Source sind) Inhalte zensieren, sind KI-Bildgeneratoren ein neues Mittel der Transgression, der Überschreitung gesellschaftlicher Normen. Sie vermischen das Provokante mit dem Verstörenden, um Fantasien visuell zu erfüllen oder menschliches Verhalten zu kritisieren.

All dies, ohne dass ein lebendes Wesen bei der Produktion zu Schaden kommt. Weder das Mädchen bei A.I.Sam, noch der Vogel bei WUH.EY haben jemals existiert.

PROMPTGRAFIE

TRANSGRESSION
WITHOUT ABUSE

No Humans or Animals Have Been
Harmed in the Making



A.I. SAM

„Untitled“
2024

PROMPTOGRAFIE

TRANSGRESSION
WITHOUT ABUSE

No Humans or Animals Have Been
Harmed in the Making



WUH.EY

„African Fusion #5“
2025